

HOCHSCHULAUTONOMIE STÄRKEN, FORSCHUNG VOR IDEOLOGIE SCHÜTZEN

Die Hochschulen brauchen akademische Freiheit und Autonomie. Nur in **Unabhängigkeit von Politik und Wirtschaft** können gute Ergebnisse in Forschung und Lehre erzielt werden. Wir treten daher für die **angemessene Ausstattung der Hochschulen** mit Personal- und Sachmitteln ein. Die **ideologische Gender-Forschung** wollen wir nicht länger staatlich fördern.

DEUTSCH ALS WISSENSCHAFTSSPRACHE ERHALTEN

Immer mehr Studiengänge werden in Deutschland und Baden-Württemberg auf das Englische umgestellt. Wir verlangen einen bundesweiten politischen Aktionsplan zum **Erhalt des Deutschen** als Wissenschaftssprache.

MISSTÄNDE DER BOLOGNA-REFORM BESEITIGEN

Nach Ansicht vieler Fachleute weist die Bologna-Reform eine weitgehend **negative Bilanz** auf. Die Überregulierung und Verschulung der Universitäten muss zurückgefahren und die **bewährten Diplomstudiengänge** wiederhergestellt werden. Der **Diplomingenieur** ist für uns ein Titel mit Zukunft!

FRAUENQUOTEN ABSCHAFFEN, „GLEICHSTELLUNGSPOLITIK“ BEENDEN

Die Frauenquote ist ein Instrument zur Diskriminierung von männlichen Stellenbewerbern. Die AfD fordert deshalb ihre **Abschaffung**. Statt der sogenannten „Gleichstellungspolitik“, die auf eine Quotierung hinausläuft, fordern wir echte **Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen**, wie sie das Grundgesetz verlangt.

HELFEN SIE UNS, BADEN- WÜRTTEMBERG ZU HELFEN!

Die AfD steht wie keine andere Partei für Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild. Durch die zahlreichen Fehlentscheidungen der grün-schwarzen Landesregierung befindet sich unser Land in einer schweren Wirtschaftskrise. Die Auswirkungen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verwerfungen werden nachfolgende Generationen noch lange belasten.

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass sich deshalb in unserem Land dringend etwas ändern muss, dann unterstützen Sie uns durch Ihre Stimme, Ihre Spende oder Ihre Mithilfe bei den Aufgaben, die vor uns liegen.

Alternative für Deutschland – Baden-Württemberg

Volksbank Stuttgart

IBAN: DE70 6009 0100 0241 0220 02

BIC: VOBAD333XXX

Verwendungszweck :

Spende + ggf. Mitgliedsnummer oder vollständige Adresse (wenn Sie eine Zuwendungsbescheinigung wünschen)

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Vertrauen und versprechen Ihnen alles dafür zu tun, damit unser Land wieder sicher, frei und zukunftsfähig wird!



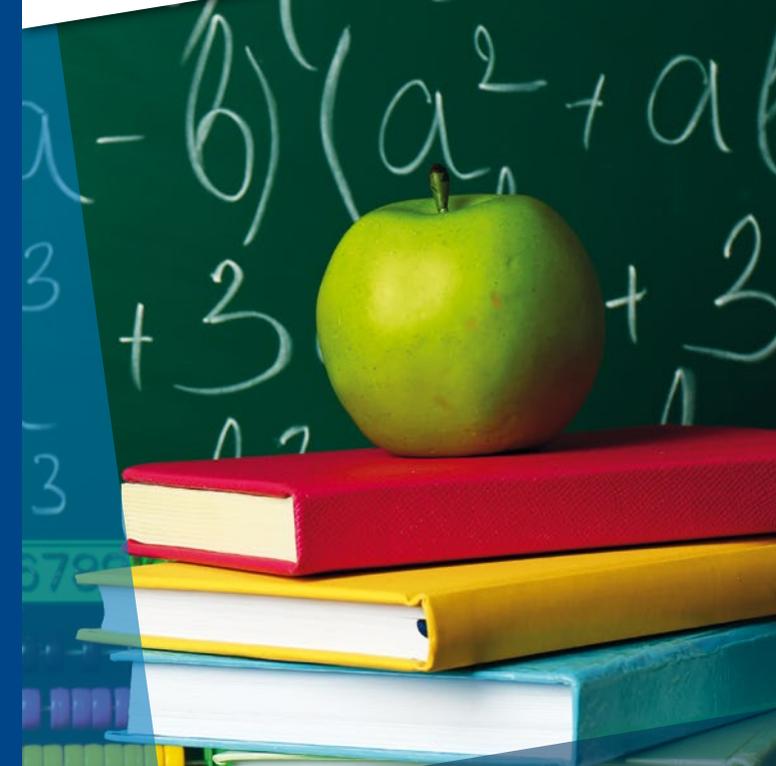
Unser komplettes Wahlprogramm können Sie auch über diesen QR-Code mit einem Smartphone abrufen.

V.i.S.d.P.: Markus Frohnmaier
AfD-Landesverband Baden-Württemberg
Zettachring 6
70567 Stuttgart

afd-bw.de



FÜR RECHT
UND FREIHEIT



Leistung, Wissen
und Können
Bildungspolitische Positionen
der AfD Baden-Württemberg

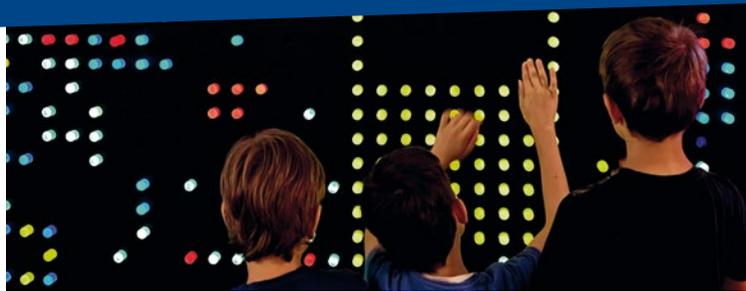


PRAXISFERNEN IDEOLOGEN EINHALT BIETEN

Leistung, Wissen und Können sind die drei **Leitbegriffe**, die die Alternative für Deutschland wieder in das Zentrum der Bildungspläne rücken will. Wir vertreten ein **humanistisches Bildungsideal**, das sich auch an den **Notwendigkeiten der heutigen Arbeitswelt orientiert**.

Statt Vermittlung von solider Bildung lauten heute die Leitperspektiven „Nachhaltigkeit“ sowie „Akzeptanz von Vielfalt und Toleranz“. Das Leistungsniveau der Schüler ist dadurch erheblich gesunken. Mit dieser Verbiegung der Bildung durch **praxisferne Ideologen** muss Schluss gemacht werden.

Wir setzen uns für ein **gegliedertes Schulsystem** und ein **effizientes duales Bildungssystem** ein. Nur dieses System lässt allen jungen Menschen die bestmögliche Förderung zukommen. Die Planung unseres leistungsorientierten, mehrgliedrigen Schulsystems zur **Gleichmacherei der Gemeinschaftsschulen** wollen wir beenden.



ERZIEHUNG MUSS RECHT DER ELTERN BLEIBEN

Die AfD wendet sich gegen eine verpflichtende staatliche **Betreuung** unserer Kinder. Wir stehen für eine echte Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung. Die Betreuung und Erziehung der Kinder muss erstes Recht der Eltern bleiben. Deshalb fordert die AfD ein Betreuungsgeld aus Landesmitteln. Aber auch die **Kita-Plätze** müssen kostenlos sein. **„Kinderrechte ins Grundgesetz“ lehnen wir ab**, sie bedeuten staatliche Bevormundung der Eltern.

BILDUNGSPLAN VON IDEOLOGIE BEFREIEN, FRÜHSEXUALISIERUNG RIEGEL VORSCHIEBEN

Es steht der Politik nicht zu, Kindern ideologische Werthaltungen aufzunötigen. Deshalb müssen die **ideologischen Projekte** der grün-schwarzen und der grün-roten Vorgängerregierung **beendet werden**. Übergriffigen Beeinflussungsversuchen wie der Frühsexualisierung muss ein Riegel vorgeschoben werden. Die Kinder sollen zu freien Menschen erzogen, nicht gegängelt und bevormundet werden.

VERBINDLICHE GRUNDSCHUL- EMPFEHLUNG WIEDEREINFÜHREN

Die **Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung** hat sich nicht bewährt; überforderte Lehrer und frustrierte Schüler sind die Folge. Die AfD fordert deshalb die **Wiedereinführung** der verbindlichen Grundschulempfehlung, damit jedes Kind nach seinen Talenten gefördert wird.

KEINE INKLUSION UM JEDEN PREIS

Die Inklusion von Schülern mit körperlichen Einschränkungen in die Regelschulen ist wünschenswert, **Mitschüler und Lehrkräfte** sollten aber **nicht überfordert** werden. Eine Inklusion von geistig behinderten Schülern hat sich als nicht zielführend erwiesen. Die Sonderschulen des Landes sollten erhalten bleiben.

MINT-FÄCHER MÜSSEN GESTÄRKT WERDEN

Wir fordern **mehr Kontingentstunden** für Fächer der Allgemeinbildung und für diejenigen Fächer, die für die berufliche Zukunft der Schüler und für das wirtschaftliche Wohlergehen unseres Landes von Bedeutung sind. Dies sind im besonderen **Mathematik, Informatik und die Naturwissenschaften**.

STUDIERFÄHIGKEIT DER ABITURIENTEN SICHERSTELLEN

Das Abitur ist bereits seit einigen Jahren kein Nachweis für Studierfähigkeit mehr. Deshalb fordern wir, dass in allen Fächern im Abitur die **Kenntnisse und Leistungen nachgewiesen werden**, die in den ersten Semestern des Hochschulstudiums benötigt werden.

„MEISTER STATT MASTER“

Die AfD setzt unter dem Motto „Meister statt Master“ auf eine individuell angepasste Ausbildung, mit der sowohl der **Bedarf** an tüchtigen Fachkräften als auch an wissenschaftlich qualifizierten Hochschulabsolventen **gedeckt werden kann**.

